

Rapunzel

EIN HAARSTRÄUBENDES MUSICAL

VON MICHAEL FAJGEL – FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

12. JULI – 12. AUGUST 2012

BOTANISCHER GARTEN KASSEL IM PARK SCHÖNFELD

VVK: THEATER IM CENTRUM · 0561 7018722 · 7018718 · WWW.BRUEDER-GRIMM-FESTIVAL.COM

RAPUNZEL

EIN HAARSTRÄUBENDES MUSICAL

Das Königsgeschlecht Trott zu Hottenstolz ist pleite. Auch hier hat die Finanzkrise gnadenlos zugeschlagen. Einzig noch bleibende Hoffnung: Einen reichen Prinzen für Tochter Harmine finden. Sie ist wunderschön und singt zum Herz erweichen, doch hat sie leider auch einige unwesentliche Fehler: Sie ist kindisch, verzogen und dumpfbackig. Prinz Harold, Duke of Hartford, hat von der Schönheit Harmines bis nach England gehört. Er und sein Knappe Hartwig Hartlepool werden am Schloss vorstellig, um „die schöne Frollein“ zu freien. Der Prinz ist von des Königs Tochter begeistert und die Verbindung wäre wohl auch zustande gekommen, hätte Harmine einfach ihren dummen Mund gehalten. Doch dann kommt das findige Königspaar auf die Idee, Hansine, die hübsche Tochter des Rapunzelbauern, als ihren eigenen Spross auszugeben. Der Handel scheint zu klappen, doch Fräulein von Haarenschneid, Harmines Erzieherin und Nanny, ist von dieser Idee gar nicht begeistert. Sie entführt Hansine und versteckt sie in einem geheimen Verlies im Schloss. Ein Happy-End scheint in weite Ferne gerückt - oder vielleicht doch nicht...



DARSTELLER

Fräulein von Haarenschneid,
Harmines Erzieherin
KATJA BRAUNEIS

Königin Edelgard
von Trott zu Hottenstolz
SABINE GUTH

Erzählerin, Rapunzelbäuerin
INGA JAMRY

Harmine
von Trott zu Hottenstolz
CHRISTINA VAN LEYEN

Hansine,
auch genannt Rapunzel
ANNABELLE MIERZWA
Jäger / Diener / Geldverleiher
/ Rapunzelbauer

CLAUDIUS FREYER

Prinz Harold,
Duke of Hartford
TIM MÜLLER

König Edelhard
von Trott zu Hottenstolz
MARTIN RÜEGG

Knappe Hartwig
Hartlepool
HARALD TAUBER

Veranstaltungsmanagement /
Verwaltung
Julia Wagner

Ticketverkauf
**Heike Dubanowski, Rebecca Klimm,
Kornelia Lucas, Dagmar Mardorf,
Christine Markl, Marita Seifer,
Johannes Siebold**

BAND

Cello
FAN YANG

Schlagzeug
MANFRED VON DER EMDE

Bass
**CHRISTOPH STUHLBREIER
(Jürgen Sachs)**

Gitarre
HARRY STINGL
Keyboards / Komponist /
Musikalische Leitung
ROLAND OUMARD

Regie / Buch / Liedtexte
MICHAEL FAJGEL

Choreografie
LOREEN FAJGEL

Regieassistenz / Inspizientin
GRETA HESS

Bühnenbild
**OLIVER DOERR
BERND KNETSCH**

Kostüme
RIET HANNAH BERNARD

Maskenbildner
**YVONNE KIRSCH, SABINE STÜSS
UTA GRÜNWALD**

Beleuchtung
ROMAN DUBANOWSKI

Tontechniker
ROGER HERWIG

Impressum
Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.
1. Vorsitzender Peter Zypries
Christian-Reul-Straße 23
34121 Kassel
info@brueder-grimm-festival.com
Satz und Gestaltung
Werbeagentur Wunschvater | www.wunschvater.de
Fotos
Tim Müller | www.timmueller.de



SABINE GUTH

Die gebürtige Kasselerin mit Berliner Zweitwohnsitz hat Schauspiel und Theaterwissenschaften an der Northern Illinois University, USA, studiert (Master of Arts) und arbeitet als freischaffende Schauspielerin und Autorin von Wissenschaftsfilmen. Engagements an verschiedenen Bühnen führte sie unter anderem nach Frankfurt, München, Bielefeld, Tübingen und in die alte Heimat, an das Staatstheater Kassel. Seit 2005 ist sie in verschiedenen Tic Produktionen zu sehen, u.a. in „Sisters Action“, „Heartbreak Hotel“ und „Emilys Hochzeit“. Für das Grimm Festival stand sie bereits 2008 als Elisabeth, Königin des Auenlandes auf der Seebühne. Sabine freut sich ganz besonders auf den Botanischen Garten und die außergewöhnliche Atmosphäre, die bei Freilichtveranstaltungen herrscht.



KATJA BRAUNEIS

Die gebürtige Wienerin war schon auf vielen großen Bühnen im deutschsprachigen Raum in Titelrollen wie „Peter Pan“, „Evita“ oder „Sweet Charity“ zu sehen. Sie war die erste Deutsche „Audrey“ im „Kleinen Horrorladen“ (hier auch auf der CD zu hören) und spielte u.a. „Maria“/„West Side Story“, „Josepha“/„Im Weissen Rössl“, „Maggie“/„A Chorus Line“, „Bianca“/„Kiss Me Kate“ und „Reno“/„Anything Goes“. Sie war die „Patty Andrews“ bei der EEA von „Sisters Of Swing“ am DT in Göttingen, spielte „Roxanne“ in „The Swinging Detective“ und „Doreen Lafajette“ in „Sisters' Action“ hier in Kassel am TIC. Beim Brüder Grimm Festival brachte sie dem Publikum bereits als „Böse Königin“ in „Schneewittchen“ und als „Madame B.“ in „LOST – Hänsel und Gretel“ erfolgreich das Fürchten bei. :-)



CHRISTINA VAN LEYEN

Die gebürtige Bremerin begann ihre Musicalausbildung an den Performing Arts Studios Vienna und schloss sie nach einem Schulwechsel mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien ab. Nachdem sie zuvor lange am Theater am Goetheplatz Bremen (Oper) gearbeitet hatte, setzte sie nun Ihre Karriere in Österreich mit Stücken wie „Godspell“ (Solistin) & „Kiss me Kate“ (Choreographie) fort. Im Jahr 2003 gewann sie den Eurovision Song Contest mit Sertab Erener (Türkei). Die Helmut Baumann-Produktion „Cabaret“ führte sie zurück nach Deutschland, bis sie mit „Fame“ (Serena Katz) auf Europa-Tournee ging. Es folgten große Produktionen wie „Ich will Spaß“ (u.a. Cleo) & „Tanz der Vampire“ (u.a. Sarah). Seit 2011 spielt sie in Kassel am TIC, in „Emilys Hochzeit“ & „Sisters Action“.

INGA JAMRY

Die in Delmenhorst geborene diplomierte Musicaldarstellerin erhielt ihre Ausbildung als Stipendiatin an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Als freischaffende Künstlerin führte sie ihr beruflicher Weg, nach einigen Zwischenstationen in die documenta-Stadt, wo sie seit 2008 auf verschiedenen Bühnen zu sehen war. Beim Brüder Grimm Festival ist sie in diesem Jahr zum fünften Mal dabei. Im TIC sah man sie zuletzt als Schwester Patricia in Sisters' Action und Besuchern der Komödie ist Inga z. B. aus der Produktion Keinohrhasen bekannt. Darüber hinaus spielt sie derzeit auch am FRITZ Theater in Bremen in der Musik Komödie „Die Rote Mühle“. Hörspielfans aufgepasst: als Cindy kann man Inga in KS live erleben, wenn es wieder heißt „Mutanten auf Beta-10“.



ANNABELLE MIERZWA

Annabelle Mierzwa steht seit ihrem 4. Lebensjahr auf der Bühne, wirkte in zahlreichen Opern- und Musicalproduktionen des Lüneburger Theaters im Extra-Ensemble mit. Sie studierte an der Universität Bremen Geschichte, Soziologie u. Philosophie, bevor sie ebenfalls in Bremen an die European Musical Academy wechselte. Dort absolvierte sie ihren Abschluss als staatlich anerkannte Musicaldarstellerin als Jahrgangsbeste. Nach Beendigung ihrer Ausbildung führte sie ihr erstes Engagement an das Kasseler Staatstheater, für den Tribe in „Hair“. Bereits 2009 spielte sie die weibliche Hauptrolle in „Schneewittchen & die Piraten der 7 Berge“. Neben Auftritten als Solistin in Lüneburg für die UNICEF führte der Weg sie wieder nach Kassel ins TIC, als „Madelaine“ in „Jekyll & Heidi“. 2012 folgten Engagements in Hamburg und Lüneburg.



CLAUDIUS FREYER

Claudius Freyer- geboren und aufgewachsen in Saarbrücken. Lebt und arbeitet in Berlin und Kassel. Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg. Theaterengagements u.a. Salzburger Festspiele, Pfalztheater Kaiserslautern, Staatstheater Saarbrücken, Stadttheater Chur (Schweiz), Theater des Westens und Gripstheater Berlin. Film- und TV-Rollen u.a. in Jan Schütte: Brechts letzter Sommer, Jean-Jacques Annaud: Enemy at the Gates, Tatort, Polizeiruf 110, Der Bulle von Tölz, Soko Leipzig, Küstenwache Zappek (1995 - 1996), Pfarrer Braun u.v.m. Seit 6 Jahren mit der Farce „Chorprobe“ erfolgreich auf Tour durch Deutschland und die Schweiz. Für das TIC sah man ihn in dem Weihnachtsmärchen „Klaras Engel“. Bei „Rapunzel“ spielt Claudius gleich in mehreren Rollen.

TIM MÜLLER

In der Abraxas Musical Akademie in München absolvierte Tim Müller seine Ausbildung zum Musicaldarsteller. Anschließend konnte man ihn u.a. in Bonnie und Clyde, Die schwarzen Brüder, NIKKI - A Musical Diary, Anatevka, sowie in Les Misérables erleben. Bei der Deutschlandpremiere von Monty Python's Spamalot war Tim als Assistant Dance Captain für die choreografische Qualität verantwortlich. Danach übernahm er die Hauptrolle des Nanolino in der Welturaufführung des Musicals Der kleine Medicus. Im Theater für Niedersachsen konnte man Tim in den Musicals Märchenmond, Sweet Charity, Der Mann von La Mancha, Das letzte Einhorn, The Full Monty, sowie Die Show ihres Lebens auf der Bühne sehen. Bereits im letzten Jahr spielte Tim beim Brüder Grimm Festival den Hänsel in Lost – Hänsel und Gretel.



MARTIN RÜEGG

Martin Rüegg – gebürtiger Schweizer, studierte Schauspiel in München, bevor er von 2002 bis 2006 als Ensemblemitglied ans Ulmer Theater ging. Dort spielte er u.a. in „Kabale und Liebe“, „Cyrano“, „Anatevka“. Seit 2007 ist er freischaffender Schauspieler und spielte u.a. in Bonn, Bremen, Heilbronn und an der Komödie Frankfurt. Theatergängerin in Kassel ist er durch seine Rollen an der Komödie „Die süßesten Früchte“, „Ganze Kerle“, „Othello darf nicht platzen“ & „Keinohrhasen“ bekannt. Am Staatstheater spielte er in „Nebensache“, „Die furiosen 3“ & dem Musical „South Pacific“. Ebenso Darsteller bei „König Drosselbart“, „Lost – Hänsel und Gretel“ & zuletzt im TIC in „Klaras Engel“ & „Emily's Hochzeit“. Nebenbei bietet er allen Interessierten Kurse für Schauspiel an. Mit seiner Familie lebt er in der Nähe von Kassel.



HARALD TAUBER

Harald Tauber studierte am Konservatorium Wr. Neustadt Gesangspädagogik und Musical/Operette/Chanson am Konservatorium Wien mit Auszeichnung. Während des Studiums übernahm er Hauptrollen in Jesus Christ Superstar, Into the Woods, The Rocky Horror Show, Mozarts „Bastien & Bastienne“ und Goethes „Die Mitschuldigen“. Danach ging er für die Weltaufführung von „Tanz der Vampire“ an die Vereinigten Bühnen Wien. Für die Deutschlandpremiere von „We Will Rock You“ zog er nach Köln und arbeitete mit Brian May & Roger Taylor von Queen zusammen. 2012 war er bereits in die „3 Musketiere“ zu sehen. Er organisierte Galas zugunsten der Österreichischen Krebshilfe, produzierte die CDs „Freiheit“ u. „Traumwelt“, arbeitete als Musiklehrer und gründete 2011 eine Theateragentur in Köln. Infos unter: www.haraldtauber.com



FAN YANG

Fan Yang studierte am Zentralen Konservatorium in Peking und war Mitglied des Jungen Symphonie Orchesters. Anschließend führte sie ein Stipendiat nach Portugal, an die „Evoras Universität“, mit Schwerpunkt Cello und Kammermusik. Es folgten erfolgreiche Konzerte in Lissabon, Faro, Evora („Musikfestival von Evora“ und dem „First Congress in Portugal und in China“, etc). Sie war Gastmitglied des „Orquestra Gulbenkian“, „Orquestra Sinfonica Portuguesa“. Es folgte ein Studium an der Musikakademie Kassel, Studiengang Pädagogik und Künstlerische Reife im Hauptfach Cello bei Wolfram Geiss. Im Jahr 2009 ergatterte sie eine Praktikantenanstellung am Staatstheater Orchester Kassel. Sie lebt und unterrichtet in Kassel, außerdem wirkt sie in verschiedenen Kammerorchestern der Region mit.



MANFRED VON DER EMDE

Manfred von der Emde – geboren im April 1958 in Kassel, spielt seit dem 14. Lebensjahr Schlagzeug. Von 1977 bis 1980 absolvierte er eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kassel. Erfahrung sammelte Manfred von der Emde in zahlreichen Bands und ist seit 1986 an ungefähr 60 Theaterproduktionen beteiligt. Sein Weg führte ihn unter anderem an das Staatstheater Kassel, Deutsches Theater Göttingen oder Landestheater Eisennach. Die wichtigsten Produktionen sind: West Side Story - Evita - Chess - Jesus Christ Superstar - Hair - Cabaret - Anything Goes - My Fair Lady - Der kleine Horrorladen - Rocky Horror Show - The Life - Grease - Dreigroschenoper - South Pacific. In der nächsten Spielzeit abermals in Cabaret am Staatstheater Kassel zu hören.

HARRY STINGL

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI (Münchener Gitarren Institut) u.a. bei Robben Ford (Miles Davis). Harry Stingl ist für Auftragskompositionen im Bereich Medien und Industrie tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung.

Im Theater im Centrum spielte er den Musiker Thomas in „Heartbreak Hotel“, den Crazy Chris in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops, kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern, als auch musikalisch fordern und fördern.



CHRISTOPH STUHLREIER

Christoph Stuhldreier wurde in Frankfurt am Main geboren, studierte Wirtschaftswissenschaften und ist als IT-Spezialist tätig. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Kassel. Nachdem er umfangreichen Unterricht in klassischer Gitarre hatte, ist er seit vielen Jahren als Bassist und Gitarrist in verschiedenen Besetzungen aktiv. Er legte die C-Prüfung für Rock, Pop und Jazz ab und absolvierte eine Instrumental-, Harmonik- und Gesangsausbildung in den USA (Marc Cooper, Don Potter). Er leitete verschiedene Bandworkshops und ist u.a. derzeit in einem Jazzquartett tätig.

**ROLAND OUMARD**
KOMPONIST /
MUSIKALISCHE LEITUNG

Geboren 1960 in Kassel, durchlief er ab dem 6. Lebensjahr zunächst eine klassische Klavierausbildung, bevor er die Rockmusik für sich entdeckte. Es folgten zahllose Auftritte und Tourneen, wie z.B. mit Jimmy Dillon. R.O. arbeitete als Keyboarder und Arrangeur am Landestheater Eisenach und den Brüder-Grimm-Festspielen Hanau, sowie am Kasseler Staatstheater in den Musicals: „Grease“, „Hair“ und der „Rocky Horror Show“. Seit 2003 arbeitet R.O. als musikalischer Leiter im TIC und betreute dort inzwischen über 20 erfolgreiche Musical-Produktionen. R.O. ist nun im 5. Jahr als musikalischer Leiter für das Brüder-Grimm-Festival tätig. Nach den Erfolgen von „König Drosselbart“ 2010 und „Lost“ 2011 auch wieder als Komponist, sowie als musikalischer Leiter und Keyboarder der Live-Band!

**LOREEN FAJGEL**
CHOREOGRAFIE

Loreen Fajgel – ist in Harare (Simbabwe) geboren und ist britische Staatsbürgerin. Sie absolvierte eine 8-jährige Ausbildung an der Royal Ballet School in London. Ihr erstes Engagement führte sie ans Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, wo sie unter der Leitung von Bernd Schindowski arbeitete. Danach war sie 6 Jahre als Balletttänzerin am Staatstheater Kassel tätig. Dort tanzte sie u.a. in Stücken wie „West Side Story“ (Siegfried Schönboem), „La Fille mal Gardée“ (Ricardo Dusé), „Feldmesse“ (Kristina Horváth), „Concerto“ (Jochen Ulrich), „Patmos“ (Ruth Berghaus), „The Wall“ und „Sie-



ben Todsünden“ (Ho Sin Hang). 1996 gründete sie die Xaris Dance Company mit der sie 10 Jahre durch Europa tourte. Sie arbeitet als Choreografin im Theater im Centrum und beim Brüder Grimm Festival, Kassel.

**MICHAEL FAJGEL**
REGIE / BUCH / LIEDTEXTE

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger und Schauspieler. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, bei den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease (Kenicke), Hair (Berger), Tommy (Captain Walker), West Side Story (Tony), Evita (Che), Jesus Christ Superstar (Jesus), Kiss Me Kate (Lucentio), Anatevka (Perchik), Im Weissen Rössl (Dr. Siedler), Rocky Horror Show (Riff-Raff), The Rink (Dino). Er ist Workshopleiter in Österreich, Holland, Finnland und der Schweiz. Seit Mai 2003 leitet er das TIC. Er hat inzwischen 18 Musicals geschrieben und uraufgeführt. Er inszeniert im Theater im Centrum in Kassel und beim Brüder Grimm Festival, Kassel.



Stadt Kassel • Landkreis Kassel • Stadt Wolfhagen • Förderverein R.D. e.V.
Sparda-Bank Hessen eG • Kasseler Sparkasse • Kassel Marketing • Städtische Werke AG Kassel
E.ON Mitte • B. Braun Melsungen AG • Wintershall Holding GmbH • HNA • GrimmHeimat
NordHessen • Tierpark Sababurg • Mercedes-Benz NL Kassel / Göttingen • Jordan
IHK-Initiative Unesco Welterbe • Universität Kassel